

Er könnte eine Krone werden.
EL Kroure elue Kroue Metdeu

Sie ist eine.
216 12f 6106



pr.t.crown

pritudenta®



www.pritudenta.com

ANZEIGE

Neuer Kooperationspartner

Die Mitgliederversammlung der Zahntechniker-Innung Sachsen-Anhalt (ZISA) hat am 13. Juni 2012 den Beitritt zur Kooperationsgemeinschaft Nord- und Mitteldeutscher Zahntechniker-Innungen beschlossen.

„Rückwirkend betrachtet ist der Zusammenschluss die logische und konsequente Fortsetzung einer langjährigen, vertrauensvollen Zusammenarbeit auf Vorstands- und Geschäftsführungsebene“, beschreibt Nils Frithjof Uding, Geschäftsführer der Zahntechniker-Innung des Landes Sachsen-Anhalt, die neue Kooperationspartnerschaft. Schon nach der deutschen Wiedervereinigung unterschrieb am 7. Oktober 1990 der damalige Obermeister, ZTM Burghard Uding, die erste Innungssatzung „seiner“ Landesinnung. Er unterstützte Innungsgründungen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR, motivierte seine Kolleginnen und Kollegen zur Selbstständigkeit, überzeugte die Verantwortlichen in der Zahntechniker-Meisterschule in Halle (Saale) von der Zukunftsträchtigkeit neuer, handwerksrechtlicher Strukturen und führte letztlich als „Präsident des VDZI der DDR“ die Innungen der neuen Bundesländer in den VDZI. Dies ging nicht ohne gesundes Selbstbewusstsein, eigene Stand-

punkte und den Willen, diese auch offensiv zu vertreten, heißt es seitens der Innungsvertreter. Eine solche Grundeinstellung zieht sich bis heute sichtbar durch die Aktivitäten der Innungen.



Erst durch die konstruktive Auseinandersetzung mit Problemen und Ansichten können die Mitarbeit und Kompetenzen in der

» Seite 2

ANZEIGE



Unser Meisterhandwerk: Gemeinsam stark sein - individuell davon profitieren!

Die Zahntechniker-Innungen im VDZI verleihen Ihren Interessen die Stimme und das Gewicht in der Politik und beim Gesetzgeber. Von Kollegen für Kollegen - das ist die berufsständische Interessenvertretung in den Innungen.

UNSER ZIEL: Klare Regeln und Rahmenbedingungen, die Sie und Ihre Beschäftigten in die Lage versetzen, erfolgreich ein modernes Angebot an Zahntechnik zu präsentieren und zu sichern.

WIR FÜR SIE: Der VDZI und Ihre Innung bieten Ihnen umfangreiche Services, z. B. die VDZI-Statistik. Die betriebswirtschaftlichen Umfragen, Auswertungen und individuellen Analysen unterstützen Sie bei der erfolgreichen Führung Ihres Labors. Aktuell läuft der Betriebsvergleich mit Individualanalyse für 2011.

MACHEN SIE MIT!
INFORMIEREN SIE SICH UNTER:
WWW.VDZI.DE | TEL.: 069-665586-0



ZT Aktuell

Dentallabor-Factoring

In Zeiten von Finanz- und Wirtschaftskrise bedarf es einer soliden Geschäftsbasis.

Wirtschaft
» Seite 10

Gepresste Restaurationen

Gepresste Restaurationen aus Lithium-Disilikat ermöglichen natürlich wirkende Ergebnisse bei geringem Aufwand.

Technik
» Seite 16

CAD/CAM-Unterweisung

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung ist wichtiger Ausbildungsbestandteil.

Service
» Seite 25

Gysi-Preis 2013

Wettbewerb für Nachwuchs im Zahntechniker-Handwerk startet.

Zum 14. Mal schreibt der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) seinen renommierten Nachwuchswettbewerb Gysi-Preis aus. Mit diesem Preis werden alle zwei Jahre zur Internationalen Dental-Schau (IDS) die besten zahntechnischen Arbeiten der Auszubildenden des 2., 3. und 4. Lehrjahres ausgezeichnet.

Sich bundesweit messen

Der Gysi-Preis-Wettbewerb bietet den Auszubildenden im Zahntechniker-Handwerk die Chance, sich in einem bundesweiten Wettbewerb zu messen und zu profilieren. Der VDZI bittet alle Ausbildungsbetriebe, die angehenden Zahntechnikerinnen und Zahntechniker über den Laboralltag hinaus zu unterstützen und ihnen eine Teilnahme am Gysi-Preis zu ermöglichen. Anmeldungen zum Gysi-Preis 2013 sind ab sofort bis zum 1. November 2012 möglich. Der Versand der Aufgaben erfolgt ab dem 15. November. Zur Teilnahme am Gysi-Preis ist jeder

ANZEIGE



dentona®
esthetic-base®
platinum

Der einzigartige Stumpfgips:
unerreichte Kantenstabilität und
einmalig hohe Härte von 400 N/mm!

www.dentona.de

Auszubildende berechtigt, der in einem gewerblichen zahntechnischen Labor mit Ausbildungsberechtigung seine Lehre absolviert. Für die Anmeldung gilt das ab dem Herbst 2012 laufende Lehrjahr. Ein Preisrichterkollegium, das sich aus anerkannten Zahntechnikermeistern zusammensetzt, bewertet die eingereichten Arbeiten anonym. Die Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie die Urkunden zum Gysi-Preis-Wettbewerb werden im Rahmen der IDS 2013 (12. bis 16. März) am 14. März 2013 in Köln feierlich

» Seite 2

Hohe Qualitätsansprüche bestätigt

Fachgerechtes Qualitätssicherungskonzept QS-Dental sorgt für mehr Sicherheit und Qualität des Zahnersatzes.

Bereits seit dem Jahr 2009 belegt die Korte Dentallabor GmbH aus Wuppertal seine hohen Ansprüche an die Qualität und Sicherheit seiner Leistungen: Als eines der ersten zahntechnischen Meisterlabore der Zahntechniker-Innung Düsseldorf setzten die Zahntechnikermeister Peter Korte und Thomas Brachthäuser das

speziell für die Branche entwickelte Qualitätssicherungskonzept QS-Dental um. Im Juni 2012 fand nun turnusgemäß die Wiederholungsprüfung statt, die mit Erfolg bestanden wurde. Jahrzehntelange Erfahrung und hohe Qualifikation bilden den Grundstein im Dentallabor Korte. Die Einführung von QS-

Dental im Jahr 2009 stand damit im Zeichen der Firmenphilosophie: Geprüfte Qualität aus Meisterhand wird mit QS-Dental konsequent und nachvollziehbar dokumentiert. Den in Deutschland geltenden hohen Sicherheitsniveaus im Gesundheitsschutz

» Seite 2